V1 neu Feministische Führungskompetenz konsequent stärken

Antragsteller*in: Leni Walmroth (KV Koblenz)
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Verschiedenes

Antragstext

Der Bundesvorstand wird aufgefordert , soweit möglich, auch in Kooperation mit den Landesvorständen, intersektional feministische Führungskompetenz stärker in der Partei verankern.
Dazu sind folgende Maßnahmen zu ergreifen.
1. Erarbeitung eines Verständnisses von Feminist Leadership
Unter der Federführung des Bundesverbands wird eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der BAG Frauenpolitik und der Präsidien des Bundesfrauen- und Vielfaltsrates eingesetzt, die ein gemeinsames Verständnis von „Feminist Leadership“ für Bündnis 90/Die GRÜNEN entwickelt.
Dabei soll externe Expertise einbezogen werden.
2. Entwicklung von Schulungsangeboten
Auf Grundlage dieses Verständnisses entwickelt der Bundesverband Module und Schulungsangebote zum Thema Feminist Leadership. Diese sollen auch für die Landes- und Kreisverbandsebene adaptierbar sein.
Diese Schulungen richten sich insbesondere an Menschen mit Führungsverantwortung oder solche, die Führungsaufgaben anstreben.
3. Bereitstellung von Ressourcen
Für die Entwicklung und Umsetzung der Inhalte werden die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt, insbesondere zur Einbindung externer Expertise.

Sollte sich herausstellen, dass das Angebot nicht in ausreichendem Maße wahrgenommen wird, sollen Maßnahmen entwickelt werden um eine verbindlichere Teilnahme zu erreichen.
Die Arbeitsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse auf einem Bundesfrauenrat in 2027